

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.III/13/11

Wiesbaden-Biebrich, den 22.9.1951

Stand der Reben und Güte der Trauben

August 1951

Der Stand der Reben wurde im August in den verschiedenen Weinbau-gebieten sehr unterschiedlich beurteilt. Vergleichsweise ungünstig wird der Stand mit 3,1 in Württemberg-Hohenzollern beurteilt, wo die Witterungsverhältnisse für den sogenannten "Kochmonat" als zu kühl und zu nass bezeichnet wurden. Auch in Württemberg-Baden liegen die Beurteilungsnoten mit 2,7 nur wenig über mittel. Ein anderes Bild zeigt das flächenmässig grösste Weinbaugebiet Rheinland-Pfalz, wo bei überwiegend guten Witterungsbedingungen der Stand mit 2,2 beurteilt wurde. Für den Bundesdurchschnitt ergibt sich danach für die Reben ein Wachstumsstand, der etwa $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ Herbst entspricht. Gegenüber dem Vormonat zeigt sich damit eine leichte Besserung.

Die Güte der Trauben wird besonders durch die Witterung in den Monaten September und Oktober bedingt. Die für August abgegebene Beurteilung wird einheitlich für alle Gebiete auf 2,8, d.h. fast mittel geschätzt; die Entwicklung der Trauben wird in Rheinland-Pfalz überwiegend mit gut bis sehr gut, in den übrigen Weinbau-gebieten mit gut bis mittel angegeben, wobei auf die noch rückständige Traubenentwicklung infolge fehlender Sonnenwärme (besonders in Württemberg-Hohenzollern) hingewiesen wird. Die Beerenreife hatte im August noch nicht begonnen.

Wetterschäden wurden nur vereinzelt, so in Württemberg-Baden, durch wolkenbruchartige Niederschläge, und in Bayern (leichte Bodenabschwemmungen) gemeldet. Von Schädlingen und Krankheiten wurden Peronospora, Oidium und Sauerwurm genannt.

Stand der Reben und Güte der Trauben im August 1951

Stand der Reben: Noten: 1 = sehr gut - 3/4 bis voller Herbst; 2 = gut - 1/2 bis 2/3 Herbst; 3 = mittel - 1/3 Herbst; 4 = gering - 1/6 bis 1/4 Herbst; 5 = sehr gering - weniger als 1/6 Herbst.

Güte der Trauben: Noten: 1 = sehr gut - den besten Jahrgängen entsprechende Weine; 2 = gut - reife selbständige Weine; 3 = mittel - normale Gebrauchsweine; 4 = gering - unreife Weine, denen die Eigenschaften normaler Gebrauchsweine fehlen; 5 = sehr gering - außergewöhnlich unreife und unreine Weine.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Stand der Reben		Güte der Trauben	
		August 1951	Juli 1951	August 1951	August 1950
1	<u>Bundesgebiet</u>	2,3	2,4	2,8	2,3
2	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	2,4	2,7	2,8	2,2
	Rheingebiet	2,4	2,7	2,8	2,2
4	<u>Hessen</u>	2,2	2,3	2,6	2,3
5	R.B.Darmstadt	2,0	2,0	2,4	2,1
6	R.B.Wiesbaden	2,2	2,3	2,6	2,3
7	<u>Württemberg-Baden</u>	2,7	2,7	3,0	2,4
8	L.B.Württemberg	2,7	2,7	3,0	2,3
	davon:				
9	Oberes Neckartal	3,0	2,3	3,3	2,0
10	Unteres Neckartal	2,8	2,7	3,0	2,2
11	Remstal	2,5	2,7	2,9	1,9
12	Enztal	2,7	2,4	3,0	2,4
13	Zabergäu	2,7	2,7	3,0	2,4
14	Kocher- und Jagsttal	2,5	2,5	2,9	2,4
15	Taubergrund	2,4	2,4	3,0	2,5
16	L.B.Baden	2,8	2,6	2,8	2,6
	davon:				
17	Tauber- und Maintal	2,7	2,6	2,9	2,6
18	Neckar- und Jagsttal	2,7	2,6	2,8	2,2
19	Bergstrasse	2,5	2,2	2,9	2,8
20	Kraichgau	2,7	2,6	2,9	2,6
21	Pfinz-, Enz- und Albthal	3,9	2,8	3,3	2,6
22	Sonstige Gebiete	3,0	3,0	2,0	2,5
23	<u>Bayern</u>	2,4	2,5	2,8	2,2
24	R.B.Unterfranken	2,4	2,5	2,7	2,2
25	R.B.Mittelfranken	2,9	2,6	3,5	2,6
26	R.B.Oberpfalz	2,5	2,5	3,0	.
27	R.B.Oberfranken	-	-	-	.
28	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,2	2,3	2,8	2,3
29	Rheinland-Hessen-Nassau	2,3	2,3	2,8	2,3
	davon:				
30	Rheingebiet	2,2	2,3	3,0	2,5
31	Nahegebiet	2,2	2,2	2,6	2,4
32	Moselgebiet	2,3	2,4	2,8	2,2
33	Ahrgebiet	2,5	2,2	2,7	2,3
34	Lahnggebiet	2,7	2,6	2,7	2,0

noch: Stand der Reben und Güte der Trauben im August 1951

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Stand der Reben		Güte der Trauben	
		August 1951	Juli 1951	August 1951	August 1950
noch:	<u>Rheinland-Pfalz</u>				
35	Rheinhausen	2,2	2,2	2,8	2,2
	davon:				
36	Worms und Umgegend	2,2	2,2	2,9	2,2
37	Oppenheim u. Umgegend	2,3	2,4	2,9	2,0
38	Mainz " "	2,2	2,1	2,7	2,5
39	Ingelheim " "	2,1	2,1	3,0	2,0
40	Wiesbachgebiet	2,3	2,4	2,8	2,2
41	Bingen und Umgegend	1,8	2,0	2,2	2,2
42	Rheinhausen, Nahegebiet	2,4	2,4	2,5	2,1
43	Alzey und Umgegend	2,1	2,2	2,7	2,2
44	Pfalz	2,2	2,3	2,3	2,5
	davon:				
45	Erzeugungsbezirk I	2,1	2,2	2,7	2,3
46	" " II	2,3	2,4	2,9	2,8
47	" " III	2,3	2,3	2,5	2,4
48	<u>Baden</u>	2,4	2,2	2,6	2,5
49	Bodenseegebiet (Kreis Konstanz, Stockach, Überlingen)	2,3	2,1	2,4	2,5
50	Oberes Rheintal	2,2	2,2	2,3	2,7
51	Markgräflerland	2,4	2,2	2,6	2,4
52	Kaiserstuhl	2,3	2,2	2,6	2,2
53	Breisgau	2,4	2,2	2,6	2,6
54	Ortenau u. Bühlergegend	2,5	2,2	2,6	2,5
55	<u>Württemberg-Hohenzollern</u>	3,1	2,6	3,2	2,4
56	Oberes Neckartal	3,2	2,6	3,6	2,5
57	Enztal	3,0	2,7	2,3	2,2
58	Bodenseegebiet (Kreis Ravensburg, Tettnang)	2,5	2,7	3,0	2,6
59	Kreis Lindau	2,0	2,0	2,0	2,3